

SITZUNG VOM 24. MÄRZ 1852.

Der von der Ober-Lausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz angesuchte Schriftentausch wird angenommen, und beschlossen deren Zusendungen durch die Sitzungsberichte der Classe, die Fontes, das Archiv und Notizenblatt der historischen Commission zu erwiedern.

Vorgelegt:

Vocabularium der Aino-Sprache.

Vom Hrn. Dr. Pfizmaier ¹⁾.

Über 17 unedirte Münzen der Armenisch-rubenschen Dynastie in Kilikien.

Von P. Clemens Sibiljan,

Priester der Mechitharisten-Congregation in Wien.

(Mit Abbildungen.)

Bei dem immer grösseren Fortschreiten in der Münzkunde konnte auch jene über die rubenische nicht zurückbleiben, und es erschienen allmählich darüber Abhandlungen wie in neuester Zeit (1850) eine von Langlois, wodurch diese Münzen den Sammlern immer mehr bekannt wurden und mannigfaches Interesse erweckten. Wir bemerken indessen, dass dennoch selbst nach diesem genannten neuesten Werke noch mehrere rubenische Münzen unbekannt geblieben sind, welcher Umstand die richtige Classification der Münzen verschiedener Könige und die genauere Beachtung der Wahrscheinlichkeitsgründe verhinderte. Da wir nun theils im Besitze, theils in Kenntniss mehrerer solcher noch unedirter Münzen sind, so halten

¹⁾ Wurde zum Abdruck in den Denkschriften bestimmt.